
Subject: Storry & OP bei Rahal
Posted by [pili](#) on Mon, 28 Jan 2008 16:12:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, wollte mich mal vorstellen.

Bin 22 Jahre, Student und leide seit meinem 18. Lebensjahr enorm unter meinen Geheimratsecken. Das eigentliche Problem ist einfach, dass es mich im Vergleich zu vorher viel schlechter aussehen lässt.

Seit über drei Jahren nehme ich jetzt Proscar 1/3 tägl. und 2mal tägl. Minox, was glücklicherweise meinen HA sehr gut gestoppt hat.

Mit der leichten Tonsur (ca. 25cm² etwas ausgedünnt) kann ich leben, zudem sie noch gut mit den Medikamenten zu halten ist.

Die Fläche in den GHE beträgt ziemlich genau 19-20 cm². Die Haare sind dunkelbraun-schwarz, dichtes, relativ großes Donorarea. Opa1 (mütterlich) hat so ungefähr NW3, Vater mit 50 NW4-5 und Opa2 (leider) NW6.

Ich sammle bereits seit 4 Jahren Infos in Foren und habe bereits mehrere Ärzte angeschrieben. (nix für ungut aber Armani hat mir doch Angst gemacht als er 3000 Grafts insgesamt verpflanzen wollte) . Nicht zuletzt wegen diesem Forum und den Usern die bei Rahal waren habe ich mich für Rahal entschieden. Er meinte hinten sollte man nichts machen, weil ich noch zu jung sei und vorne ca. 1600 Grafts.

Mir ist sehr wohl bewusst, dass 22 sehr jung ist, doch ich nehme lieber in kauf noch zwei OPs machen zu müssen und hinten wenig Haare zu haben, als derart belastet zu sein. Ist zwar ein waages Argument, aber Haarmultiplikation, Bodyhair und Stammzellenforschung entwickeln sich rasant. Ich würde diesen Schritt nach Kanada nicht machen wenn es mir nicht sehr ernst wäre. Am 19. Feb ist OP Termin.

Ein großes Kompliment an dieses Forum, ist wirklich sehr informativ und konstruktiv.
